A1 Bereitstellung einer Förderung für lokale Kampagnen zur nächsten Kommunalwahl

Antragsteller*in:	Christian Zeitlhöfler (KV Regen)
Tagesordnungspunkt:	TOP4.1. Anträge

Antragstext

Der Bezirksverband stellt den niederbayerischen Kreisverbänden bei der nächsten Kommunalwahl 2032 eine Förderung zur Ableitung eigener Kampagnen zur Verfügung. Dabei sollen zentrale Elemente der Landeskampagne möglichst wiederverwendet werden, jedoch an die lokalen Gegebenheiten angepasst. Zum Beispiel ist eine Anpassung der Themen und Motive/Personen an den jeweiligen Raum geplant. Die Kreisverbände tragen die Hälfte der Kosten. Pro Kreisverband können maximal 800 Euro eingereicht werden. Die Förderung ist von den Kreisverbänden durch Einreichung der Rechnung beim Bezirk abrufbar.

Begründung

Vertreter:innen aus dem Bayerischen Wald zeigten sich unzufrieden über die vom Landesverband gestaltete Kampagne zur Kommunalwahl 2026. Im ländlichen Raum spielen andere Themen und Themenplakate generell eine untergeordnete Rolle. Daraus resultiert der Wunsch bei der nächsten (Kommunal)wahl ggf. eine gemeinsame eigene Kampagne zu entwickeln oder zumindest eine gemeinsame Struktur zu nutzen. Mit 1.600 € (50 % Bezirk / 50 % Kreisverband) können ca. 20 Agenturstunden für ca. 80 €/Std finanziert werden. Für den Bezirk resultieren daraus maximale Ausgaben im Rahmen von 8.800 €.

Unterstützer*innen

Claudia Woller (KV Passau-Land); Simone Rath (KV Passau-Land); Verena Regner (KV Passau-Land); Michael Burghart (KV Freyung-Grafenau); Matthias Singer - Peschl (KV Regen); Sigrid Bartl (KV Freyung-Grafenau)